

Bericht zum Treffen der AG I „Geotope“ am 4. August 2008 in Ortenberg- Bleichenbach

Der Termin diente der Einführung in die Aufnahme von Geotopen. Hierzu war ein Buntsandstein-Aufschluss nördlich Bleichenbachs gewählt worden.

Die Ablagerungsstrukturen des Buntsandsteins sind relativ einfach. Der Buntsandstein ist zwar nicht vulkanischen Ursprungs, trotzdem aber für den Vogelsberg von Bedeutung, es ist ein Gestein, das an verschiedenen Stellen vom Vogelsbergvulkanismus „durchschlagen“ wurde oder auf dem Lava aufliegt, so dass es Kontaktbereiche gibt. Er ist als Werkstein weit verbreitet.

Einführend gab es einen kurzen Überblick über den Buntsandstein, wozu auch Kopien verteilt wurden. Erläutert wurden die erdgeschichtlichen Rahmenbedingungen zur Entstehung des Buntsandsteins. An mitgebrachten Sedimentgesteinen wurden verschiedene Charakteristika, die bei der Ablagerung zu beobachten sind, gezeigt.

Im Steinbruch wurden verschiedene Wände betrachtet (nur teilweise aus der Nähe wegen der Gefahr herabstürzender Blöcke). Daneben wurden herumliegende Blöcke und kleinere Stück auch angeschlagen bzw. zerschlagen um am „frischen“ Gestein Strukturen besser erkennen zu können. Es ergaben sich z.B. folgende Beobachtungen: häufig feine parallele Schichten, aus verfestigten Sanden mit einzelnen feineren Lagen (Ton, Schluff), z.T. Tonlinsen in den Sandlagen, auch stärkere Lagen mit wenig erkennbarer Schichtung, Gestein kalkfrei, Lagerung schien weitgehend horizontal zu sein, die Sortierung ist relativ gut. An einer Stelle wurde in mehreren getrennten Lagen deutliche Schrägschichtung beobachtet, die für bestimmte Transportgeschwindigkeiten (mit Rippelbildung) charakteristisch ist.

Text: Kerstin Bär, Nidda / Bilder: Lothar Noll, Nidda



Ein spannender Einführungsvortrag ...



... mit tollem Anschauungsmaterial!



Buntsandstein in Nahaufnahme



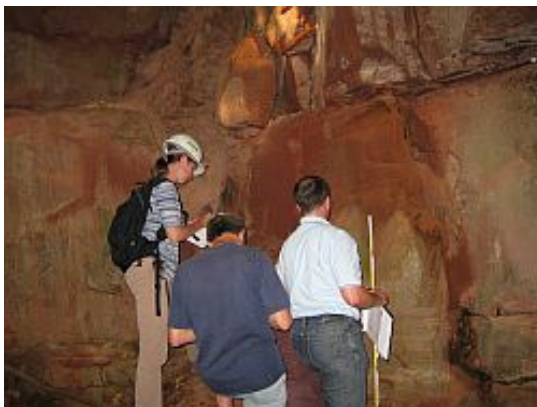
Faszinierende Formationen



Verschiedene Schichten im Gestein



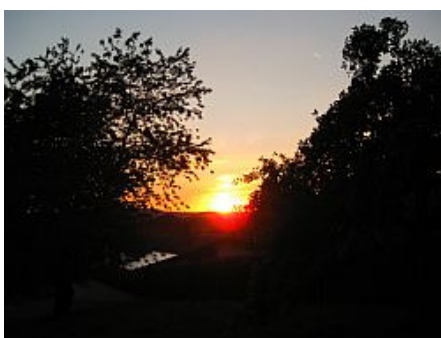
Ablagerungsschichten aus der Nähe



Spannende Stellen werden vermessen



Einblick in den „Untergrund“



Der Abend endete mit
einem grandiosen Sonnenuntergang.